

Fraktion Beeskow und Ortsteile im Blick  
Christian Wernicke/ Marco Engel  
Zur alten Spree 5  
15848 Beeskow

27.04.2020

Stadt Beeskow  
- Stadtverordnetenversammlung -  
Berliner Straße 30  
15848 Beeskow



**Antrag der Fraktion Beeskow und Ortsteile im Blick  
Hier: Projektfinanzierung an den Grundschulen in Beeskow.**

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion Beeskow und Ortsteile im Blick stellt folgenden **Beschlussantrag** und bittet, diesen in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 12.05.2020 wie vorliegend zu behandeln.

Es möge folgender Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden und wie folgt verfahren

Für beide Grundschulen der Stadt Beeskow wird ein gesondertes Budget im Haushalt eingestellt, um Projekte an den jeweiligen Schulen zu realisieren und finanzieren.

**Beschlussantrag:**

**Beide Grundschulen erhalten ein Projektbudget von ( z.B.10.000 Euro) ab dem Haushaltsjahr 2021. Wird ein Budget im laufenden Jahr nicht vollständig aufgebraucht, ist ein entsprechender Haushaltsrest zu bilden.  
Im Haushaltsjahr 2020 ist dies anteilig nachträglich einzuplanen.**

Begründung:

Seit Jahren werden immer wieder verschiedene Projekte an beiden Grundschulen in Beeskow durchgeführt.

Um einerseits laufende Projekte zu sichern, aber auch neue Projekte besser planen zu können, beantragen wir die Einstellung eines gesonderten Budgets im Haushalt der Stadt Beeskow, als Träger der Grundschulen.

Kinder und deren Sorgeberechtigte sollten finanziell entlastet werden, ebenso scheint eine saubere rechtlich sichere Trennung bei einer finanziellen Beteiligung von Personensorgeberechtigten und sonstigen Dritten nicht gegeben.

Dieser Antrag fand erstmalig im Fachausschusses für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales Behandlung und wurde nicht an die Stadtverordnetenversammlung überstellt

Seitens der Verwaltung wurde fachlich wenig korrekt dargestellt, dass ein solches Budget vorhanden sei. Leider spiegelt sich dies weder im Haushalt/Nachtragshaushalt 2019 noch im Haushalt 2020 wieder.

Demzufolge fand unser Antrag eine nicht fachgerechte Behandlung und wurde durch die nicht sachgerechte Darstellung abgelehnt.

Weiterhin lässt sich die Aussage, dass Haushaltsreste aufgrund fehlender Jahresabschlüsse nicht gebildet werden können anhand der Brandenburger Kommunalverfassung und der kommunalen Kassenverordnung nicht verifizieren, sondern gründen einzig auf eine post faktischen subjektiven Annahme..

***Des Weiteren sind wir der Überzeugung, dass die Grundschulen und die Kinder unserer Stadt, hinsichtlich der aktuellen Situation, zukünftig in Form von zusätzlichen Gelder überdurchschnittlich gewürdigt werden, z.B. in zusätzlichen Projekten zur „analogen“ Gemeinschaftsförderung, die in diesem Jahr erhebliche Schäden genommen hat“.***

Mit freundlichen Grüßen



Christian Wernicke, Marco Engel  
Fraktion – Beeskow und Ortsteile im Blick